



KEISERLICH LOGIEREN

In Bettwil gibt es ein eindrückliches und denkmalgeschütztes Haus, welches seit rund drei Monaten für Gäste offen steht. Die Gastgeber Adele und Werner Keiser gewährten SEESICHT einen Einblick und liessen einen begeisterten und zuweilen sprachlosen Journalisten zurück.

TEXT: CLAUDIO BRENTINI - FOTOS: LUCA KEISER



Das Gastgeberpaar Adele und Werner Keiser freuen sich auf ihre Gäste.

FOTO: CLAUDIO BRENTINI

Nein, Bed and Breakfast trifft es nicht ganz, denn was Keiser's Kammer in Bettwil bietet, geht weit darüber hinaus. «Wir werden es wohl Gästehaus nennen», sagt denn auch Adele Keiser, die mit ihrem Mann das mehr als beeindruckende Haus aus dem 18. Jahrhundert umgebaut und eingerichtet hat. Wobei, umgebaut hat er, eingerichtet sie. Beide haben aber, und das ist das Entscheidende, hervorragende Arbeit geleistet. Das Resultat ist ein Gästehaus, wie es wohl weit und breit kein zweites gibt.

EIN HAUS MIT GESCHICHTE

Seit rund drei Monaten ist es nun geöffnet und ist wohl noch so eine Art Geheimtipp, mit Sicherheit aber nicht mehr lange. Die Wohlfühlatmosphäre in diesem altherwürdigen Haus aus dem Jahre 1710 muss man nämlich, auf einer Skala von eins bis zehn, bei 15 ansetzen. In einer zweijährigen Auszeit hat Werner Keiser das Haus praktisch im Alleingang umgebaut – und ein Meisterwerk geschaffen. Alles, vom Tonboden aus einem spanischen Kloster über den Holzboden aus einem thurgauischen Bauernhaus bis hin zur eindrucksvollen Holzsäule aus dem Basler Münster, erzählt eine Geschichte, und alles strahlt eine Wärme aus, die sich sofort überträgt. Aus Plastik sind hier nur die Steckdosen und einzelne Schalter, alles andere aus natürlichen Materialien. Hinzu kommen die vielen, liebevollen Details aus der geübten Hand von Adele Keiser, die im Nebenhaus den Verkaufsladen Arte & Tavola, den sie mit den drei Stichworten wohnen, leben, geniessen umschreibt, führt: Hier eine wunderschöne Lampe, die eine Ecke beleuchtet und dem Raum Tiefe verleiht, dort ein Bild, welches mit dem natürlichen Licht der Fenster spielt, da der wunderschöne Wagen, der als Bar für die Gäste dient. Es sind viele Details,



Für die Gäste steht ein grosser und gemütlicher Aufenthaltsraum zur Verfügung (Bild oben). Das Gästehaus kombiniert Altes und Neues auf stimmige Art und Weise.

aber nicht zu viele. Die Räume sind richtiggehend komponiert, bewusst gestaltet, in sich stimmig, und alles dient der Wohlfühlatmosphäre der Gäste, dies sich hier nicht nur willkommen, sondern auch Zuhause fühlen sollen.

HOMMAGE ANS 18. JAHRHUNDERT

Den Gästen stehen neben dem grossen und stimmungsvollen Aufenthaltsraum, den man kaum mehr verlassen möchte, vier Zimmer, eines davon als Suite, zur Verfügung. Sie tragen so phantasievolle Namen wie Lilienzimmer, Keiser's Alkove, Keiser's Schwalbennest sowie Keiser's Suite und sind jedes für sich absolut einzigartig, sowohl was die Einrichtung, als auch die Grösse, Form und die verwendeten Materialien angeht. Jedes Zimmer aber ist äusserst stilvoll, und auch hier spürt man, dass die Gastgeber alles getan haben, damit es den Gästen gut geht. Dabei haben sie auch, zum Beispiel mit den freistehenden Badewannen im Lilienzimmer und in Keiser's Alkove, Akzente gesetzt, die an das 18. Jahrhundert und damit den Ursprung des Hauses erinnern. Was den Komfort und den Ausbaustandard angeht, ist man aber definitiv im 21. Jahrhundert angekommen. Es fehlt an nichts.

SYMPATHISCHE GASTGEBER

Keiser's Kammer ist eine echte Entdeckung und definitiv ein Besuch wert, auch weil Arte & Tavola im Nebenhause direkt mit dem Gästehaus verbunden ist, und man in diesem ebenfalls wunderschön ausgebauten Laden mit den bemalten Böden und der eindrucksvollen Steintreppe einiges entdecken kann.



Die Zimmer bieten viel Platz und strahlen viel Wärme aus. Dabei setzte das Gästepaar wunderbare Akzente, zum Beispiel mit den freistehenden Badewannen.



Es lohnt sich, den Verkaufsladen Arte & Tavola, welcher im Nebengebäude untergebracht und direkt mit dem Gästehaus verbunden ist, zu besuchen.



Das Haus aus dem 18. Jahrhundert wurde komplett saniert, zeigt sich nun innen wie aussen von seiner schönsten Seite.

Das Gästehaus lebt von der Haltung der äusserst sympathischen Gastgeber, die grossen Wert auf Natürlichkeit, Qualität und Schönheit legen und etwas ganz und gar Einzigartiges geschaffen haben. Ein grosses Problem mit Keiser's Kammer aber muss zum Schluss noch angesprochen werden, so viel Ehrlichkeit muss sein. Wer dort übernachtet, möchte mit Sicherheit nie mehr weg und sofort für immer einziehen. Immerhin weiss man dann aber, wo Bettwil liegt, wo und wie man ein Zimmer bei Keiser's bucht – und kann wiederkommen. Problem gelöst!



Keiser's Kammer

**Keiser's Kammer
Brunnackerstrass 6
5618 Bettwil
Telefon 056 670 14 14**

***www.keiserskammer.ch
www.artetavola.ch***